

Arbeitskreis für Regionalgeschichte im Förderverein des bergischen Freilichtmuseums Lindlar

Die Aktivitäten des Arbeitskreis Regionalgeschichte standen im Jahre 2009, ganz im Zeichen des Jubiläums „900 Jahre Lindlar.“ Es fanden Exkursionen zu Kapellen rund um Lindlar statt.

- Führungen zu den Kapellen: St. Luzia in Klause; Ökumenische in Remshagen; Frauenhäuschen in Falkenhof; St. Sebastianus in Schmitzhöhe; St. Antonius in Waldbruch; St. Rochus in Kemmerich; St. Dreifaltigkeit in Unterheiligenhoven.
- Eine Exkursion führte uns zur alten Siegburger Straße/ Eisenstraße mit ihren historischen Kreuzwegstationen und der Findung eines ehemaligen Kohlenmeilers.
- Wir besuchten die renovierte Kirche St. Agatha in Kapellensüng und befaßten uns mit dem hist. Büchlein des Süngr Pfarrers Esser, welches 1935 herausgegeben wurde und die Süngr Kirchengeschichte beschreibt.

Nun vertiefen wir die geschichtliche Arbeit, um über die Kapellen rund um Lindlar Material zu sammeln, auswerten und Bildmaterial zu erstellen. Als Ergebnis soll eine kleine Broschüre für deren Besucher erstellt werden.

Hierzu treffen wir uns an jedem

3. Mittwoch des jeweiligen Monats

um 19.00 Uhr im Rathaus Lindlar, 1. Stock, Zimmer 120

Dankenswerterweise hat uns die Gemeinde Lindlar seit Februar 2010 im Rathaus einen Raum zum regelmäßigen Treffen zur Verfügung gestellt. So können wir sehr effektiv arbeiten unter Einbeziehung des Gemeindearchivs, welches ebenfalls im Hause untergebracht ist. Hierbei ist uns Frau Kisters – Gemeindearchiv – stets gerne behilflich.

Sollten sie Freude und Lust haben mit dem

Arbeitskreis Regionalgeschichte

zu forschen, gemeinsame Exkursionen vorzunehmen, sich mit Gleichgesinnten für unsere Heimatgeschichte interessieren, dann sind sie bei uns richtig und herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Ansprechpartner: Annemarie Hagen, Tel. 02266 - 7022
Raimund Feldhoff, Tel. 02266 - 2057